



Lichter der Großstadt: Urban Lights Ruhr illuminiert Hamm

Fünf Künstlerkollektive gestalten mit Farbe, Licht und Sound den öffentlichen Raum zwischen Lippe und Kanal

Bereits zum zweiten Mal realisiert Urbane Künste Ruhr (<http://www.urbanekuensteruhr.de/de/>) gemeinsam mit fünf Künstlerkollektiven das Lichtkunstprojekt Urban Lights Ruhr in der Stadt an der Lippe. Auf einem Parcours, der an Hauptbahnhof und Marktplatz vorbei bis an den Datteln-Hamm-Kanal reicht, können Einwohner und Besucher insgesamt zehn – zum Teil begehbar – Installationen entdecken, beobachten und Teil von ihnen werden.

(http://www.labkultur.tv/sites/default/files/textimages/dsc_0316.jpg)



Ausstellungsraum (c) Mirko Kussin

(http://www.labkultur.tv/sites/default/files/textimages/dsc_0316.jpg)

Den Startpunkt dieses Lichtwegs bildet der Infopavillon an der Heinrich-Reinköster-Straße. Dort wurde für die Dauer der Urban Lights Ruhr eine minimalistisch reduzierte Ausstellung geschaffen, die sich mit ihren weißen, aus Kunststoffolie gespannten Wänden angenehm vom lauten Durcheinander der Stadt abgrenzt. In einzelnen – an Waben erinnernden – Nischen werden die verschiedenen Künstler und ihre Arbeiten vorgestellt.

Farbleitsystem

Orientieren sich Besucher an dem von der Dortmunderin Ilka Bernhardt entworfenen Farbleitsystem, gelangen sie quer durch die City zu den Arbeiten der beteiligten Künstler. Das

sind im Einzelnen: das Duo *Sans façon* aus Canada, die *RaumZeitPiraten* und *plastique fantastique* aus Deutschland, der aus Taiwan stammende und in Wien lebende *Jun Yang* sowie die in Brüssel ansässige Künstlergruppe *LAB[au]*.

Binary Waves

So unterschiedlich die Kulturregionen sind, aus denen die Lichtkünstler stammen, so unterschiedlich ist ihre Annäherung an das über allen Arbeiten stehende Thema „Hamm ans Wasser“. So entwickelten die Belgier *LAB[au]* (<http://lab-au.com/>) mit der Installation *Binary Waves* direkt am Ufer des Datteln-Hamm-Kanals interaktive Kunst, die Bewegungen, Geräusche und elektromagnetische Wellen in Lichtimpulse übersetzt. Die Arbeit setzt dadurch dem oft als chaotisch empfundenen System einer Großstadt eine poetische Struktur entgegen.

Limelight

Mit *Limelight* gelingt es den Canadianern *Sans façon* (<http://www.sansfacon.co.uk/>) ebenso einfach wie partizipativ, den öffentlichen Raum und dessen Möglichkeiten ins Bewusstsein der Menschen zu transportieren. Zwei Theaterscheinwerfer bilden ab Einbruch der Dunkelheit einen Lichtkegel, ein Rampenlicht. Die Stadt wird zur Bühne und jeder kann dort für ein paar Augenblicke sein eigener Star sein. Heiratsantrag, Schweigen,

Über den Autor



(/users/mirko-kussin)

Mirko Kussin
(/users/mirko-kussin)
Mitglied seit:
27.03.2014

Mehr Beiträge des Autors

[This is not Detroit – aber was kann das Ruhrgebiet von Detroit lernen? \(/blog/not-detroit-aber-was-kann-das-ruhrgebiet-von-detroit-lernen\)](#)

[Lichter der Großstadt: Urban Lights Ruhr illuminiert Hamm \(/blog/lichter-der-grossstadt-urban-lights-ruhr-illuminiert-hamm\)](#)

[Der Filmclub Bali – Hagens Reservat für das Genrekinio der 1970er und 1980er Jahre \(/blog/der-filmclub-bali-hagens-reservat-fuer-das-genrekinio-der-1970er-und-1980er-jahre\)](#)

[dicht!? – Ruhrpoeten e.V. stiftet Literaturpreis \(/blog/dicht-ruhrpoeten-ev-stiftet-literaturpreis\)](#)

Quatschmachen, alles geht. Der öffentliche Raum bietet mehr als den Weg von Punkt A nach Punkt B.

http://www.labkultur.tv/sites/default/files/textimages/dsc_0295.jpg

Cyclocopter

Zu Radtouren der ganz besonderen Art laden die [RaumZeitPiraten](http://raumzeitpiraten.com/) ein. Mit ihren zu optoakustischen Systemen aufgerüsteten Lasträdern – Cyclocopter genannt – sammeln sie Alltagsbilder und -geräusche, speisen diese in Projektoren und werfen sie an beliebige helle und ebene Flächen. Besucher können aktiv an diesen Touren teilnehmen. Diese finden am 4., 10. und 11. Oktober 2014 jeweils um 19.30 Uhr statt. Eine Anmeldung unter info@urbanekuensteruhr.de (<mailto:info@urbanekuensteruhr.de>) ist erforderlich.



Detail an einen Cyclocopter (c) Mirko Kussin
http://www.labkultur.tv/sites/default/files/textimages/dsc_0295.jpg

http://www.labkultur.tv/sites/default/files/textimages/dsc_0329.jpg



Im Innern der Installation

http://www.labkultur.tv/sites/default/files/textimages/dsc_0329.jpg

Viel Zeit nehmen sich die Urban Lights Ruhr nicht. Lediglich bis zum 11.10.2014 können die einzelnen Installationen betrachtet, erlebt oder mitgestaltet werden, immer von Einbruch der Dunkelheit bis Mitternacht. Nach dem 11. Oktober verlöschen in Hamm die Urban Lights für dieses Jahr und überlassen den öffentlichen Raum wieder ganz den Menschen. Schlaglichter auf die Art und Weise, wie sich der Mensch in der Stadt bewegt, haben sie allemal geworfen.

>> **LABKULTUR.TV** europäisches Webmagazin über Stadt, Wandel, Zukunft. Was wir machen, wer wir sind. ([ueberuns](#))

Partner

<http://www.urbanekuensteruhr.de>

<http://www.kreativquartiere.de>

<http://www.creative.network.de/>

<http://www.facebook.com/LABKULTUR>

<http://www.kreativwirtschaftavignon.org/>

<http://kulturkenner.de/>

<http://www.thueringen.kreativ.de/>

<http://vimeo.com/channels/labkultur>

<http://www.youtube.com/labkultur>